

Elternbrief - Grundschule Wullenstetten

1. März 2010

Ausgabe 3 / 2009-10



Inhalt

Schulirrtümer

Meldepflicht bei Lausbefall

Schule ist mehr...

Hausaufgaben- gut geplant ist halb getan!

Julia schiebt das Hausaufgabenheft weg, Tränen in den Augen: "Das schaffe ich nie." Kai wirft den Bleistift über den Tisch. Mit zornrotem Gesicht schreit er: "So ein Quatsch! Warum muss ich das machen? Ich will jetzt zum Fußballspielen."

Kennen Sie solche Szenen? Täglich gibt es in vielen Familien Ärger wegen der Hausaufgaben. Aber schon kleine Veränderungen können helfen, den Stress rund um die Hausaufgaben abzubauen.

Wozu Hausaufgaben? Der Sinn liegt im eigenständigen Vor- oder Nachbereiten des Lernstoffes. Es geht also nicht nur darum, dass Julia fehlerfrei schreibt und Kai endlich das Multiplizieren kapiert. Ziel ist auch, Kindern selbstständiges Arbeiten zu vermitteln. Ihre Rolle als Eltern: Eltern müssen also keine Hauslehrer sein. Sie sollen vielmehr ihr Kind unterstützen, mehr und mehr eigenständig zu arbeiten und das Lernen gut zu organisieren. Hierzu folgende Tipps:

- Planen Sie die Hausaufgaben gemeinsam. Häufig weiß Ihr Kind genau, was es wie am besten tun sollte. Lassen Sie es also mitentscheiden, dann wird es zufriedener und motivierter sein.
- Wählen Sie mit Ihrem Kind einen festen Arbeitsplatz aus. Das kann, muss aber nicht der Schreibtisch im Kinderzimmer sein. Jüngere Kinder erledigen ihre Hausaufgaben gerne in der Nähe der Eltern, etwa am Küchentisch. Wichtig ist, dass Ihr Kind an seinem Arbeitsplatz ungestört ist, es genügend Platz hat und seine Arbeitsmaterialien griffbereit liegen.
- Finden Sie gemeinsam mit Ihrem Kind den besten Zeitpunkt für die Hausaufgaben. Das kann gleich nach der Schule, nach einer Mittagspause oder erst am Nachmittag sein. Direkt nach dem Mittagessen und am Abend sind Kinder meist unkonzentriert und müde.
- Für ihre Hausaufgaben sollten Erst- und Zweitklässler maximal 40 Minuten, Dritt- und Viertklässler maximal 70 - 80 Minuten benötigen. Brütet Ihr Nachwuchs länger über den Aufgaben, kann es sinnvoll sein, die Arbeit abubrechen und eine entsprechende Notiz an die Lehrkraft ins Heft zu schreiben. Kommt das häufiger vor, sollten Sie im Gespräch mit der Lehrerin nach Ursachen suchen.
- Rituale sind wichtig für Kinder, z.B. jeden Tag gemeinsam den Arbeitsplatz herrichten, eine Bewegungsübung machen und die Hausaufgaben mit dem Packen der Schultasche beenden.

Grundschule Wullenstetten
Pestalozzistraße 1
89250 Senden
Tel. 07307-22126
Fax: 07307- 22152
Hausmeister: 07307-24444
Email:
grundschule.wullenstetten@t-online.de
www.gs-wullenstetten.de

Meldepflicht bei Lausbefall:

Sollten Sie bei Ihrem Kind einen Lausbefall feststellen, so melden Sie dies bitte persönlich oder telefonisch umgehend in der Schule, damit wir die betroffene Klasse rechtzeitig informieren können. Eine Mitteilung durch andere Schüler können wir nicht gelten lassen.